

Unverändertes Mängelbild

Hamburg (mpd). Ein Vergleich der Hauptuntersuchungsergebnisse aus den Jahren 1997, 2002 und 2007 bei der Kraftfahrzeug-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kfz-Sachverständiger (KÜS) hat ergeben, dass sich das Mängelbild kaum verändert hat, obwohl einige Verschiebungen zu beobachten waren. Unterm Strich aber entfällt das Gros der Beanstandungen damals wie heute auf die lichttechnischen Einrichtungen, Bremsanlage und Achsen/Räder/Aufhängung. Dass die Beleuchtung seit 2002 ganz vorn liegt, erklärt die KÜS nicht nur mit unzureichender Pflege. Die Spitzenplätze in der Mängelbilanz seien auch auf illegale „Spielereien mit allen erdenklichen bunten Lichtern“ zurückzuführen.